SITZUNG

öffentlich

Gremium: Bau- und Umweltausschuss Neunkirchen a. Brand

Sitzungstag: Dienstag, 28.07.2009

Sitzungsort: kleinen Sitzungssaal, Rathaus, Klosterhof 2 - 4

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Richter, Heinz	
----------------	--

Ausschussmitglied

Germeroth, Karl 2. Bürgermeister	
Guttenberger, Wolfgang	
Igel, Georg	
Landwehr, Robert	
Obermeier, Rainer	
Wölfel, Ernst	

Marktgemeinderatsmitglied

Mehl, Martin 3. Bürgermeister	
-------------------------------	--

Verwaltung

Pieger, Manfred	
-----------------	--

Schriftführer

Cervik, Jochen	
----------------	--

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.06.2009
2. Bauantrag;
Anbau eines Erkers mit Spitzbodenausbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 64, Gemarkung Großenbuch, Schulstraße 3
3. Bauantrag;
Neubau einer Doppelhaushälfte (HAUS LINKS) mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7, Gemarkung Neunkirchen, Ziegeläckerweg 5
4. Bauantrag;
Neubau einer Doppelhaushälfte (HAUS RECHTS) mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7, Gemarkung Neunkirchen, Ziegeläckerweg 5
5. Bauantrag;
Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 873 und tlw. auf der Fl.Nr. 1247, Gemarkung Dormitz, Ebersbach 20
6. Bauantrag;
Erneuerung des Dachstuhls und Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Fl.Nr. 70, Gemarkung Neunkirchen, Hirtengasse 5
7. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Einziehung einer Teilfläche der Hirtengasse
8. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Einziehung eines Teilstücks der Friedhofstraße
9. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Widmung Adlitzer Weg
10. Vollzug des BauGB;
Bildung eines Abrechnungsabschnittes für die Erschließungsanlage "Fritz-Ritter-Straße"
11. Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 DSchG;
Sanierung des Daches sowie des Dachstuhls nach Tragwerksgutachten auf dem Grundstück Fl.Nr. 38, Gemarkung Ermreuth, Wagnergasse 2
12. Bauantrag;
Umrüstung/Austausch von Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 415/5, Gemarkung Neunkirchen, Kleinsendelbacher Str. 12
13. Abwasseranlage Ermreuth;
Abwasserkonzept für Einzelanwesen, die nicht an die Zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden sollen
14. Vollzug der StVO;
Anpassung der Beschilderung für die Fl. Nr. 282/2 "Auf der Wache" an die Bedürfnisse der Anlieger
15. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil**TOP 1****Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.06.2009****Beschluss**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.06.2009 ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 2**Bauantrag;
Anbau eines Erkers mit Spitzbodenausbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 64,
Gemarkung Großenbuch, Schulstraße 3****Sachverhalt**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bauantrag der Frau Anja Koch zum Anbau eines Erkers mit Spitzbodenausbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 64, Gemarkung Großenbuch, Schulstr. 3, zur Kenntnis.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB). Das Bauvorhaben fügt sich nach der Art und dem Maß der baulichen Nutzung in die vorhandene Umgebung ein.

Der Erker soll an der Westseite mit einer Dachneigung von 35° errichtet werden. Zusätzlich soll der Spitzboden ausgebaut werden. Auf dem Grundstück sind 5 Stellplätze vorhanden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

keine

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Anbau eines Erkers mit Spitzbodenausbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 64, Gemarkung Großenbuch, Schulstr. 3, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 3**Bauantrag;
Neubau einer Doppelhaushälfte (HAUS LINKS) mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7, Gemarkung Neunkirchen, Ziegeläckerweg 5****Sachverhalt**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bauantrag des Herrn Dr. Richard Gürtler, Ziegeläckerweg 4, 91077 Neunkirchen zum Neubau einer Doppelhaushälfte (HAUS LINKS) mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7, Gemarkung Neunkirchen, Ziegeläckerweg 5, zur Kenntnis.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB). Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die vorhandene Umgebung ein.

Der Bauausschuss hat einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses auf dem Grundstück am 21.04.09 zugestimmt.

Das Gebäude ist mit 2 Vollgeschossen und einem Satteldach (DN 45°, Kniestock 50 cm) geplant.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, der Errichtung einer Doppelhaushälfte (HAUS LINKS) auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7 Gemarkung Neunkirchen zustimmen.

Die zwei erforderlichen Stellplätze sind planerisch nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 4**Bauantrag;
Neubau einer Doppelhaushälfte (HAUS RECHTS) mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7, Gemarkung Neunkirchen, Ziegeläckerweg 5****Sachverhalt**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bauantrag des Herrn Dr. Richard Gürtler, Ziegeläckerweg 4, 91077 Neunkirchen zum Neubau einer Doppelhaushälfte (HAUS RECHTS) mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7, Gemarkung Neunkirchen, Ziegeläckerweg 5, zur Kenntnis.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34

BauGB). Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die vorhandene Umgebung ein.

Der Bauausschuss hat einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses am 21.04.09 zugestimmt.

Das Gebäude ist mit 2 Vollgeschossen und einem Satteldach (DN 45°, Kniestock 50 cm) geplant.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, der Errichtung einer Doppelhaushälfte (HAUS RECHTS) auf dem Grundstück Fl.Nr. 423/7, Gemarkung Neunkirchen zuzustimmen.

Die zwei erforderlichen Stellplätze sind planerisch nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 5

Bauantrag;

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 873 und tlw. auf der Fl.Nr. 1247, Gemarkung Dormitz, Ebersbach 20

Sachverhalt

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bauantrag des Herrn Peter Merkel zum Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 873 und tlw. auf der Fl.Nr. 1247, Gemarkung Dormitz, Ebersbach 20, zur Kenntnis.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB). Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß in die vorhandene Umgebung ein.

Die geplante landwirtschaftliche Maschinen- und Lagerhalle ersetzt das durch einen Brand zerstörte Vorgängergebäude. Die Halle wird in Stahlblech-Bauweise mit einer Dachneigung von 15° (Satteldach) errichtet.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 873 bzw. 1247 Gem. Dormitz zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 6**Bauantrag;
Erneuerung des Dachstuhls und Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück
Fl.Nr. 70, Gemarkung Neunkirchen, Hirtengasse 5****Sachverhalt**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bauantrag des Herrn Dr. Peter Ruppert, Badstr. 2, 91781 Weißenburg, zur Erneuerung des Dachstuhls und Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Fl.Nr. 70, Gemarkung Neunkirchen, Hirtengasse 5, zur Kenntnis.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB). Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß in die vorhandene Umgebung ein.

Das bestehende, als Zwei-Familienwohnhaus genehmigte Gebäude soll umfassend saniert werden. Neu errichtet werden eine Außentreppe in Stahl, Dachgauben sowie ein Balkon. Das Garagentor in der ehemaligen Marktbefestigung wird um die Hälfte verkleinert und durch eine Eingangstür ersetzt. Außerdem wird hier die Anordnung der Fenster verändert, was optisch zu einer wesentlichen Verbesserung der Westfassade führt. Eine Absprache mit der Denkmalschutzbehörde hat bereits stattgefunden.

Der Balkon soll auf öffentlich gewidmetem Gemeindegrund errichtet werden (Fl.Nr. 67/2). Die an der Friedhofstraße geplanten 3 Stellplätze liegen zum Teil ebenfalls auf öff. Grund. Diesbezüglich liegen entsprechende Anträge auf Erwerb der Flächen beim Markt vor. Je nach Behandlung dieser Anträge im Bauausschuss bzw. Marktgemeinderat ist die Ausführung des Bauvorhabens hinsichtlich des Balkons und der Lage der Stellplätze abzuändern.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Bauantrag für die Erneuerung des Dachstuhls und der Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Fl.Nr. 70 Gemarkung Neunkirchen unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass für die vom Markt Neunkirchen benötigten Flächen die öffentliche Widmung entzogen und eine Einigung hinsichtlich des Ankaufs getroffen wird; anderenfalls ist die Planung abzuändern. Die nach der Stellplatzsatzung des Marktes erforderlichen Stellplätze sind nachzuweisen und anzulegen.

Die Zustimmung nach Art. 6 des Denkmalschutzgesetzes wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 7**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Einziehung einer Teilfläche der Hirtengasse****Sachverhalt**

Für eine Teilfläche der Hirtengasse besteht ein Kaufangebot. Die betreffende Fläche wird nicht zwingend als öffentliche Straße benötigt; da sie jedoch als solche gewidmet ist, müsste die Fläche (vor Verkauf) eingezogen werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Wegfall des Straßenunterhaltszuschusses

Beschluss

Nachdem der südliche Teil der Hirtengasse (Fl.Nr. 67/2 Gemarkung Neunkirchen a. Brand), beginnend an Fl.Nr. 70 Gemarkung Neunkirchen a. Brand, mit einer Fläche von ca. 24 m² jegliche Verkehrsbedeutung verloren hat, da die Zufahrt nur den Anliegern der Fl.Nr. 70 dient, beschließt der Bau- und Umweltausschuss diese nach Art. 8 Abs. 1 und 4 BayStrWG einzuziehen. Der Eigentümer der Fl.Nr. 69 ist mit dem Verkauf einverstanden.

Der Zeitpunkt der Einziehung ist voraussichtlich der 01.12.2009, da dieses Vorhaben zuvor noch nach Art. 8 Abs. 2 BayStrWG öffentlich bekannt gemacht werden muss.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Teilfläche aus Fl.Nr. 67/2 Gemarkung Neunkirchen a. Brand zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 8**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Einziehung eines Teilstücks der Friedhofstraße****Sachverhalt**

Für eine Teilfläche der Friedhofstraße besteht ein Kaufangebot. Die betreffende Fläche wird nicht zwingend als Verkehrsfläche benötigt; da sie jedoch als solche gewidmet ist, müsste die Fläche (vor Verkauf) eingezogen werden.

Ein Verkauf bzw. Entzug der öffentlichen Widmung wird nicht empfohlen, da das Teilstück für einen evtl. späteren Straßenausbau benötigt wird.

Haushaltsrechtliche Auswirkung**Beschluss**

Der bestehende Grünstreifen an der Friedhofstraße (Fl.Nr. 162/4 Gem. Neunkirchen a. Brand) entlang Fl.Nr. 70 Gem. Neunkirchen a. Brand, mit einer Fläche von ca. 40 m², soll als solcher beibehalten werden. Die öffentliche Widmung wird nicht entzogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 9**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes;
Widmung Adlitzer Weg****Sachverhalt**

Die Straße „Adlitzer Weg“ ist technisch fertiggestellt und kann nunmehr gewidmet werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Ohne ordnungsgemäße Widmung kann kein Zuschuss geltend gemacht werden.

Beschluss

Die Straße „Adlitzer Weg“ (Fl.Nrn. 598/30, 598/29 teilweise und 598/41) wird mit Wirkung des auf die Bekanntmachung folgenden Tages gem. Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Straße und zwar zur Gemeindestraße (Ortsstraße) gewidmet.

Der Adlitzer Weg beginnt am Langensendelbacher Weg (Fl.Nr. 590/2 Gemarkung Neunkirchen a. Brand) und endet am Ebersbacher Weg (Fl.Nr. 598/34 Gemarkung Neunkirchen a. Brand) bzw. am westlichen Ende des Grundstücks Fl.Nr. 843/2 Gemarkung Neunkirchen a. Brand.

Die Länge beträgt 0,199 km.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 10**Vollzug des BauGB;
Bildung eines Abrechnungsabschnittes für die Erschließungsanlage "Fritz-Ritter-Straße"****Sachverhalt**

Zur Abrechnung der Erschließungsbeiträge für die Erschließungsanlage „Fritz-Ritter-Straße“ ist gemäß § 130 Abs. 2 Satz 1 und 2 BauGB ein erster Abschnitt zu bilden.

Der Abschnittsbereich umfasst die Verlängerung der Benedikt-Vasold-Straße Fl.Nr. 409/3, Gemarkung Neunkirchen am Brand, die Fritz-Ritter-Straße benannt wurde.

Er beginnt an der Weyhausenstraße an der westlichen Grenze der Flurnummern 409/4 und 409/2, Gemarkung Neunkirchen am Brand, und mündet bei der östlichen Grenze der Flurnummern 409/8 und 1041, Gemarkung Neunkirchen am Brand, in die Kleinsendelbacher Straße (FO 28).

Der Abschnitt wird nach örtlich erkennbaren Merkmalen gebildet. Diese Merkmale liegen am Anfang durch den Kreuzungsbereich Weyhausen-/Benedikt-Vasold-/Fritz-Ritter-Straße vor und am Ende durch die Einmündung in die Kleinsendelbacher Straße.

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, für die Fritz-Ritter-Straße zwischen Weyhausenstraße (Fl.Nr. 409/5) und Kleinsendelbacher Straße (FO 28) einen ersten Abrechnungsabschnitt zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 11

Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 DSchG; Sanierung des Daches sowie des Dachstuhls nach Tragwerksgutachten auf dem Grundstück Fl.Nr. 38, Gemarkung Ermreuth, Wagnergasse 2

Sachverhalt

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz (DSchG) des Herrn Hermann Stengel, Marquardsenstr. 23 in 91054 Erlangen, hinsichtlich der Sanierung des Daches sowie des Dachstuhls des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 38, Gemarkung Ermreuth, Wagnergasse 2, zur Kenntnis.

Das Dach sowie der Dachstuhl sollen in Abstimmung mit dem Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege saniert werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem denkmalschutzrechtlichen Antrag auf Sanierung des Daches sowie des Dachstuhls auf dem Grundstück Fl.Nr. 38 Gemarkung Ermreuth zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 12**Bauantrag;
Umrüstung/Austausch von Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 415/5,
Gemarkung Neunkirchen, Kleinsendelbacher Str. 12****Sachverhalt**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bauantrag der Deutschen BP AG, Geschäftsbereich 0001, Wittener Straße 45 in 44776 Bochum, vertreten durch das Architekturbüro Manfred Beier, Königsberger Str. 11 in 36251 Hersfeld, zur Umrüstung/ zum Austausch von Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 415/5, Gemarkung Neunkirchen, Kleinsendelbacher Str. 12, zur Kenntnis.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 1b „Gewerbegebiet-Industriestraße“.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Austausch von Werbeanlagen (Umrüstung von „MTB“- auf „ARAL“-Design) bzw. der Neuerrichtung von Werbeanlagen (s. Baubeschreibung).

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Bauantrag zum Austausch bzw. der Neuerrichtung von Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 415/5 Gem. Neunkirchen zuzustimmen. Die Eingrünungsaufgaben des Bebauungsplanes Nr. 1b sind zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 13**Abwasseranlage Ermreuth, Abwasserkonzept für Einzelanwesen, die nicht an die Zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden sollen****Sachverhalt**

Der Bau und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass gemäß einem Schreiben vom Landratsamt vom 04.04.2006 eine Gebäudeliste vorzulegen ist, in der alle Gebäude aufgeführt sind, die nicht dauerhaft an die öffentliche Abwasserentsorgungsanlage angeschlossen werden können. Für Neunkirchen mit allen Ortsteilen außer Gleisenhof wurden diese Festlegungen bereits in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 20.06.2006 getroffen. Für den Ortsteil Gleisenhof liegen seit April 2009 die Hausanschlussbefahrungen vor, aus denen hervorgeht, welche Grundstücke angeschlossen sind bzw. angeschlossen werden könnten.

In Gleisenhof können bei der derzeitigen Abwasseranlage nachfolgende Grundstücke

dauerhaft nicht angeschlossen werden:

1. Gesamtes Wochenendgebiet "Berganger", Fl.Nrn.:
293/1 + 351/2 + 359/1, /2, /3, /4, /5, /6, /7 +
360/0, /1, /2, /3, /5 + 362/0, /2, /4 + 363/0, /3 +
364/0, /1, /2, /3, /4, /6, /7, /8, /9, /10, /11, /13, /14, /15, /16,
/20, /22, /23, /24, /25, /26, /27, /28 +
368/7, /8 + 386/3, 386/4, 386/5, 386/6, 386/7, 386/8.
2. Wochenendgebiet „Auf der Wache“, Fl.Nrn. 281/1, /2, /3, /4, /7, /8 und 281/9.
— Die Grundstücke Fl. Nr. 280/1, /2, /3, /4, /5, /6, /7, /8 und 280/9 sind über einen Privatkanal ordnungsgemäß an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen.
3. Von Gleisenhof können nachfolgende Anwesen nicht angeschlossen werden:
HsNr. 14, Fl.Nr. 213/4
HsNr. 26, Fl.Nr. 267/5
HsNr. 36, Fl.Nr. 73/1.

Die nichtanschließbaren Grundstücke müssen verbindlich an das Wasserwirtschaftsamt gemeldet werden. Die Grundstückseigentümer müssen nachweisen, dass ihre Grundstücke an eine Kleinkläranlage angeschlossen sind bzw. sind aufzufordern, dass ihr Grundstück an eine Kleinkläranlage angeschlossen wird. Für die Neuerrichtung einer Kleinkläranlage gibt es derzeit für 4 EW einen Zuschuss von 1.500,00 €.

Bei den Wochenendgebieten "Berganger" und "Auf der Wache" ist außerdem zu berücksichtigen, dass keine Wasserversorgung vorhanden ist und die straßenmäßige Erschließung nicht dem Stand der Technik entspricht.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Bei keiner Erweiterung der Ortskanalisation entstehen dem Markt keine Kosten.

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. das gesamte Wochenendgebiet „Berganger“, Fl.Nrn.:
293/1 + 351/2 + 359/1, /2, /3, /4, /5, /6, /7 +
360/0, /1, /2, /3, /5 + 362/0, /2, /4 + 363/0, /3 +
364/0, /1, /2, /3, /4, /6, /7, /8, /9, /10, /11, /13, /14, /15, /16,
/20, /22, /23, /24, /25, /26, /27, /28 +
368/7, /8 + 386/3, 386/4, 386/5, 386/6, 386/7, 386/8 Gemarkung Ermreuth
nicht an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.
2. das Wochenendgebiet „Auf der Wache“ Fl.Nrn. 281/1, /2, /3, /4, /7, /8 und 281/9
Gemarkung Ermreuth nicht an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

3. in Gleisenhof die

<u>Hausnummer</u>	<u>Flurnummer</u>	} Gemarkung Ermreuth
14	13/4	
26	267/5	
36	73/1	

dauerhaft nicht an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

4. dass das Wochenendgebiet „Eichenweg“ dauerhaft an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 14**Vollzug der StVO;
Anpassung der Beschilderung für die Fl. Nr. 282/2 „Auf der Wache“ an die Bedürfnisse der Anlieger****Sachverhalt**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Anwohner „Auf der Wache“, als Miteigentümer der Fl. Nr. 282/2 Gemarkung Ermreuth den Antrag gestellt haben, die Beschilderung dahingehend zu ändern, dass sie die Wegefläche wieder uneingeschränkt nutzen dürfen.

Die Fl. Nr. 282/2 Gemarkung Ermreuth ist im Grundbuch als Anliegerweg eingetragen. Die Wegefläche ist nicht gewidmet. An der Zufahrt zur Wache steht derzeit das Zeichen 250, Verbot für Fahrzeuge aller Art und die Zusatzzeichen 1026-38 land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei sowie das Zusatzzeichen 1020-30 „Anlieger frei“. Nach der Bebauung bis zur Gemarkungsgrenze wurde der Wegeabschnitt nachfolgend in beiden Richtungen beschildert: Zeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und die Zusatzzeichen 1026-38 „land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“.

Dies bedeutet, dass die Anlieger als Miteigentümer den Wegabschnitt nach der Bebauung nicht benutzen dürfen.

Das Hoch- und Tiefbauamt schlägt vor die Beschilderung unmittelbar nach der Bebauung mit Zeichen 250 und Zusatzzeichen 1026-38 ersatzlos abzubauen und die Beschilderung an der Gemarkungsgrenze um das Zusatzzeichen 1020-30 zu ergänzen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Unter der HHSt. 6300.5131 steht für 2009 noch ein Betrag von 1.944,69 € zur Verfügung. Die Kosten für die Änderung der Beschilderung betragen ca. 60,00 €

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das Zeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und das Zusatzzeichen 1026-38 an der Bebauungsgrenze „Auf der Wache“ in Ermreuth abzubauen. An der Gemarkungsgrenze wird die Beschilderung um das Zeichen 1020-30 „Anlieger frei“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	-

TOP 15

Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Richter gibt bzgl. der Querungshilfe in der Forchheimer Str. bekannt, dass hierfür die Fahrbahn incl. des Parkstreifens zu schmal ist.
2. Bauausschussmitglied R. Obermeier spricht den Stand der Dinge bzgl. der Sperrung der Friedhofstraße an.
Hr. Richter antwortet, dass man regelmäßig beim Landratsamt Forchheim angerufen hat, die Umleitung über die FO 28 jedoch abgelehnt wurde. Eine Alternative wäre eine Umleitung über Igensdorf, dafür wird die Zustimmung des Straßenbauamtes Nürnberg benötigt.
3. Bauausschussmitglied K. Germeroth regt an, dass man das Schild für die LKW-Umleitung in der von-Pechmann-Straße vergrößern sollte. Lt. Verwaltung ist dies bereits mit dem Landratsamt mehrfach besprochen worden und wird lt. Landratsamt Forchheim erst mit der Umleitung für die Friedhofstraße ausgeführt.
4. Marktgemeinderatsmitglied M. Mehl weist auf die Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Herrn Pieger hin. Bürgermeister Richter antwortet, dass im Anschluss an die Bauausschusssitzung eine kleine Verabschiedung stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

Ohne Beschluss

Für die Richtigkeit:

Heinz Richter
1. Bürgermeister

Jochen Cervik
Schriftführer/in